

Der Trompeter an der Katzbach

(J. Moser)

Ferd. Möhring

Ernst, nicht zu langsam

Tromp. I, II

Baß I, II

Von Wän-den ganz he - ark-kei, der Trom-pe-ler ster-bend

ruht, an der Katz-bach hin-ge-strecket, der Brust ent-strömt das Blut.

Herrst erobule Todes-wan-de, doch sterben kann er nicht, bis man-e Sie-ges-

kann-de zu sel-nen Oh-ren brichs. Und we-er schmerz-lich ringel in

zu-aus-ges-tan-bang, zwi-um her-a-ber-dün-gel eis-weiß-ber-stein-er-fang

Deutsche Elpha Nr. 820

E.E. 4032

Ernst Eulenborg, Leipzig

1777 108 Y 3 106

Das hebt ihn von der Er-de, er strecktsich starr und wild, dort

sitzt er auf dem Pfer-de als wie ein sich-nem Bild... Und die Trom-

Siegestruken, mit feuriger Bewegung

pe-pe-ky, sie schmettert und wet-tert Vie-to-ri-a in das Land, sie

und wie ein Don-ner wet-tert Vie-to-ri-a schmettert und wet-tert Vie-

In das Land. Vie-to-ri-a, so klang es, Vie-to-ri-a sie schmettert und wet-tert Vie-to-ri-a, so klang es, Vie-

to-ri-a über-ill, Vie-to-ri-a, so drang es her-sie to-ri-a

to-ri-a u-ber-ill; Vie-to-ri-a, so drang es her-

E.E. 4032

